



Übung 4 – Räume für das Zusammensein

Ein harmonisches Zusammensein ist für Familien enorm wichtig. Aber die einzelnen Mitglieder einer Familie haben nicht immer die gleichen Bedürfnisse. Unterschiedliche Bedürfnisse führen zu Konflikten, das ist ganz normal. Daher kann der richtige Grundriss viel zu einem harmonischen Zusammenleben beitragen.

Tag 3 – Unterschiedliche Tätigkeiten führen zu Konflikten. Um mögliche Konflikte vorzubeugen ist der erste Schritt festzuhalten, was ihr (du und deine Familie) im Gemeinschaftsbereich (Kochen – Essen – Wohnen) macht. Halte hier also in Stichworten fest, was diese Tätigkeiten sind.

Nimm dir nun zwei Farbstifte (z.B. Rot und Grün) und markiere die oben angeführten Tätigkeiten **rot für aktive Tätigkeiten** (z.B. miteinander reden) und **grün für passive Tätigkeiten** (z.B. Lesen)

Tag 3 – Trage in dieser Spalte alle aktiven Tätigkeiten ein

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

Tag 3 – Trage in dieser Spalte alle passiven Tätigkeiten ein

- ...
- ...
- ...
- ...
- ...
- ...

Im Live Zoom heute Nachmittags (17 Uhr) werden wir besprechen wie es hier weiter geht.



Übung 5 – Die Bedürfnisse von Kindern

Viele junge Familien bauen ein Haus, um den Kindern einen optimalen Lebensraum zur Verfügung zu stellen. Doch gerade bei den Bedürfnissen von Kindern herrscht in der Bau- und Planungsbranche die größte Verwirrung. Daher wollen wir hier etwas mehr Klarheit hinein bringen.

Die Bedürfnisse von Kindern verändern sich im Zuge der Entwicklung so stark, dass es wenig Sinn macht den aktuellen Stand der Bedürfnisse für die Planung zugrunde zu legen. Für eine grobe Einteilung der Wohnbedürfnisse von Kindern kann man diese Phasen festhalten:

- Kleinkind (0 - 2 Jahre)
- Vorschulkind (2 – 6 Jahre)
- Schulkinder (6 – 12 Jahre)
- Jugendliche (ab 12 Jahre)

Beim Planen für Familien mit Kindern ist es besonders wichtig, Grundsätze der Entwicklungspsychologie zu berücksichtigen. Daher hat die Wohnpsychologie hier eine besondere Bedeutung.

Tag 3 – In welcher Phase ist dein Kind / sind deine Kinder und welche Phasen sind daher zu berücksichtigen.

Tag 3 – Hast du bei deinem Kind / Kindern besondere Bedürfnisse festgestellt? Dann beschreibe diese:

- ...
- ...
- ...

So geht es weiter

Du kennst nun die allgemeinen Wohnbedürfnisse, die grundsätzlich für alle Menschen wichtig sind und du hast dir Gedanken dazu gemacht, wie diese Wohnbedürfnisse für dich umgesetzt werden können / sollen. Außerdem hast du wesentliche Aspekte für das Wohnen von Familien mit Kindern kennen gelernt. Morgen werden wir uns überlegen wie das Wissen zu den Wohnbedürfnissen beim Hausbau zur Kostensenkung beitragen kann.